

Datum	18.10.2006
Nr. <sup>1)</sup> :	3/144/2006

### Anfrage von Stadtratsmitgliedern

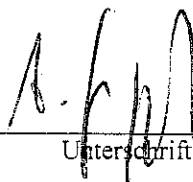
(gemäß § 28 Abs. 5 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller: Giegegack Annekathrin (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Name, Vorname

#### Frage:

#### Goethestraße

Ist eine Sanierung der Goethestraße zwischen Goetheplatz und Zwickauer Straße geplant und wenn ja für wann und in welcher Form?

  
Unterschrift

<sup>1)</sup> wird von der Geschäftsstelle des Stadtrates ausgefüllt

## Dezernat 6

Baukoordination, Stadtplanung, Vermessung und  
Kataster, Bauordnung, Denkmalpflege, Hochbau,  
Tiefbau, Stadterneuerung, Wohnungsbauförderung,  
Grünflächen, Umwelt, Abfallwirtschaft, Tierpark



Stadt **CHEMNITZ**

© Stadt Chemnitz • Dezernat 6 • 09106 Chemnitz

Stadträtin  
Frau  
Annekathrin Giegengack  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Markt 1  
09111 Chemnitz

Dienstgebäude Annaberger Straße 89  
09120 Chemnitz  
Datum 04.12.2006  
Unser(e) Zeichen/Az 66.22 Mü  
Durchwahl 488 6623  
Auskunft erteilt Hr. Müller, Ralf  
Zimmer 230  
Datum & Zeichen 20. Oktober 2006  
Ihres Schreibens 15.4 Lud/10.24.12  
E-Mail

### Ratsanfrage Nr. s/141/2006 vom 20.10.2006

Sehr geehrte Frau Giegengack,

im Tiefbauamt ist bekannt, dass die Goethestraße im Abschnitt zwischen Neefe- und Zwickauer Straße abgängig ist. Leider war es aus finanziellen Gründen in den letzten Jahren nicht möglich, Instandsetzungsarbeiten durchzuführen.

Für die Fahrbahn des besagten Abschnittes ist eine flächendeckende Erneuerung der verschlissenen Pflasterdeckschicht in Asphaltbauweise vorgesehen. Die Gehwege sollen ebenfalls instand gesetzt werden.

Im koordinierten Plan für das Jahr 2007, der mit der Stadtwerke Chemnitz AG abgestimmt wurde, ist der Abschnitt zwischen Neefestraße und HNr. 5 als Reservemaßnahme vorgesehen. Dementsprechend haben die Stadtwerke Chemnitz AG Bedarf zur Erneuerung der Trinkwasserleitung angemeldet, der jedoch auch bei der Stadtwerke Chemnitz AG finanziell noch nicht untersetzt ist. Obgleich eine detaillierte Kostenberechnung noch nicht vorliegt, kann gesagt werden, dass nach überschlägiger Ermittlung im städtischen Haushalt Kosten von ca. 120.000,- € für den Straßenbau erforderlich wären.

Eine Realisierung im kommenden Jahr konnte bisher nicht verbindlich vorgesehen werden. Dieses ist nur möglich, wenn im Verlaufe des Jahres Haushaltsmittel zur Deckung o. g. Betrages bereit gestellt werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Wesseler  
Bürgermeisterin